Ressort: Vermischtes

GFZ weist Kritik an Tsunami-Frühwarnsystem zurück

Potsdam, 30.09.2018, 14:18 Uhr

GDN - Das Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ) hat Kritik zurückgewiesen, wonach das Tsunami-Frühwarnsystem in Indonesien bei der jüngsten Naturkatastrophe nicht richtig funktioniert hat. "Nach unseren Informationen hat die Software einwandfrei funktioniert", sagte der Sprecher des GFZ, Josef Zens, dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Eine Warnung für das Gebiet sei bereits fünf Minuten nach dem Beben im Lagezentrum des Tsunami-Frühwarnsystems eingetroffen. Das System habe eine Warnung für Palu, die Hauptstadt der Provinz Zentralsulawesi, vor einem Tsunami zwischen 0,5 und drei Metern Höhe ausgegeben. Der Tsunami habe dann erst nach 25 Minuten in Sulawesi die Küste getroffen. Die Vermutung sei also, dass "irgendetwas bei der menschlichen Übermittlung der Warnung vor Ort in Sulawesi nicht funktioniert hat", sagte Zens. Das Lagezentrum für das Frühwarnsystem liegt in Jakarta, mehr als 1.500 Kilometer von Sulawesi entfernt. Das German Indonesian Tsunami Early Warning System (GITEWS) wurde unter der Führung des GFZ zusammen mit 20 nationalen und internationalen Partnerorganisationen errichtet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112704/gfz-weist-kritik-an-tsunami-fruehwarnsystem-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619